

Arbeitsgruppe 4: Pflichtdokumentation: Ein Weg zu mehr Erkenntnisgewinn?

AUSGANGSSITUATION / KONTEXT:

Erkenntnisgewinn in der Medizin: der klassische Weg über die Grundlagenforschung reicht nicht mehr aus.

Probleme der klinischen Forschung (RCT) und Metaanalysen als Kernelemente der EbM: Evidenzlücken, -fallen, Extrapolation, Conflicting Evidence, Efficacy-Efficiency-Problem

LL-Konformität in der Praxis (Beispiel Mamma-CA) altersabhängig in tertiären Zentren 10 bis 65%(!), obwohl rezidivfreies und Gesamt-Überleben signifikant mit LL-Konformität der Behandlung verknüpft ist.

RCT und LL sind nur begrenzt auf praktische Realität übertragbar -> Notwendigkeit der Versorgungsforschung zur Beurteilung von relativer Wirksamkeit und Effizienz („Outcome“) unter Alltagsbedingungen, ist ohne Pflichtdokumentation nicht machbar

Fragen an die Pflichtdokumentation:

- Welchen Nutzen für wen?
- Umfang, Ausschluss, Umsetzung, Machbarkeit
- Finanzierung
- Umsetzung der Pflichtdokumentation (gesetzlicher Zwang? Schaffung von Öffentlichkeit?)
- Definition einheitlicher Datensatz (Vorlage: Datensatzbeschreibung Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren)
- Definition der Rahmenbedingungen
 - Verpflichtung zur Dokumentation, Umsetzung (Software) und Finanzierung
- Auswertung und Rückmeldung (lokal, regional, überregional)
 - Benchmarking zur Qualitätsverbesserung (NICHT –sicherung!)

DRINGLICHER HANDLUNGSBEDARF / HANDLUNGS-AUFTRAG:

1. Vorschlag

| Was tun? | Warum? | Wer? | (Bis) Wann? |
|-------------------------|---|------------------|-------------------------------|
| Einheitlicher Datensatz | Gibt es bisher nicht (verpflichtend) | Selbstverwaltung | Sofort |
| | Sektorenübergreifend | | Datensatz ist definiert (ADT) |

2. Vorschlag

| Was tun? | Warum? | Wer? | (Bis) Wann? |
|--|---|--------------|-------------|
| Klärung der Umsetzung einschließlich Finanzierung | Schaffung stabiler einheitlicher Pflicht- Daten | Kostenträger | 2012 |

3. Vorschlag

| Was tun? | Warum? | Wer? | (Bis) Wann? |
|-------------------------------|--|--|----------------------------------|
| Etablierung von | Geschlossener Regelkreis | Neutrale Stelle(n) auf | Nach Klärung der Finanzierung |
| Auswertung und Rückmeldung | ist notwendig für Akzeptanz und Sinnhaftigkeit der PD | Landes- und Bundes-Ebene (Treuhand) | |

Arbeitsgruppe 4: Pflichtdokumentation: Ein Weg zu mehr Erkenntnisgewinn?

SONSTIGE HINWEISE UND ANREGUNGEN: